

c/o
Henriette Holtz
Zennerstr. 16
81379 München
Tel: +49 (89) 954 11 884
Mobil: 0172/5781339
h.holtz@arcor.de

München, 25. Juli 2019

**Antrag an den BA 19 zur Sitzung am 06.08.2019:
Berücksichtigung des Schulweges bei der Planung einer Realschule in der
südlichen Forstenrieder Allee**

Anfrage:

Der BA 19 sieht den Standort einer Realschule im südlichen Teil der Forstenrieder Allee weiterhin sehr kritisch und stellt deshalb folgende Fragen und Forderungen: Der BA 19 möchte von der Stadtverwaltung wissen, welche Maßnahmen bei der Realisierung einer Realschule im südlichen Teil der Forstenrieder Allee zur Sicherung des Schulweges, insbesondere von Fuß- und Radwegen vorgenommen werden müssten und wie der Stand der Planung ist, bzw. ob es hierzu bereits Abstimmungen zwischen den zuständigen Referaten gibt.

Dies gilt insbesondere für die Forstenrieder Allee, da hier ab der Einmündung Fritz-Baer-Str. in südlicher Richtung bis zur Einmündung Am Lehwinkel keinerlei Radwege bestehen, die Straßenverhältnisse stellenweise sehr eng sind und selbst Fußwege im weiteren Verlauf der Forstenrieder Allee nach Süden nur teilweise vorhanden sind. Die Überreste eines Fahrradweges sind zwar auf westlicher Seite noch erkennbar, werden aber nicht mehr gewartet.

Bei einer Realschule muss davon ausgegangen werden, dass ein nicht unwesentlicher Teil der Schüler*innen mit dem Fahrrad zur Schule kommt. Die Forstenrieder Allee müsste ab Kriegelsteiner Straße in Richtung Süden (einschließlich der Kreuzung Dorfkern Forstenried) komplett neu geplant werden, um die Schulwegsicherheit zu gewährleisten. An der Engstelle am Derzbachhof muss geprüft werden, inwieweit Radfahrer*innen z.B. Vorfahrt gewährt werden kann. Zudem fordert der BA 19 die MVG auf, zumindest zwischen 11:30 und 14:00 Uhr die Taktfrequenz der Buslinie 132 auf 10 Minuten zu erhöhen.

Antragsteller: Alexander Aichwalder, Nicole Bartsch und Fraktion
alex@aichwalder.de
0172/8633986